

Helmuth Plessner

Die verspätete Nation

*Über die politische Verführbarkeit
bürgerlichen Geistes*



Fach: ev. + kath. Religion
Inv.-Nr. B 1697
Technische Hochschule Darmstadt

Suhrkamp

Inhalt

Einführung 1959 9

Vorwort 30

1. Nach dem Kriege
Deutschlands Protest gegen den politischen Humanismus
Westeuropas 32
2. Bismarcks Reich, eine Großmacht ohne Staatsidee 43
3. Nicht Staat, sondern Volk
Der römische Komplex 52
4. Der Ursprung der Weltfrömmigkeit aus dem Mißverhältnis
zwischen Glaubensspaltung und evangelischer Staatskirche
65
5. Die religiöse Funktion der deutschen Kultur
Lutherischer Geist und die Widerstände gegen Aufklärung
und Katholizismus 73
6. Der Einfluß der industriellen Revolution auf die unpolitische
Haltung des deutschen Bürgertums 81
7. Traditionslosigkeit und Bedürfnis nach geschichtlicher
Rechtfertigung des Lebens 93
8. Die Verfallsstufen des christlichen Zeitbewußtseins
Metamorphose und Auflösung des geschichtlichen Welt-
bildes 103
9. Die Erschütterung der überweltlichen Autorität Gottes in der
Entwicklung des Ideologieverdachts von Kant zu Marx 119
10. Die Erschütterung der innerweltlichen Autorität der Vernunft
durch den verallgemeinerten Ideologieverdacht und das Pro-
blem der Lebensführung auf dem Boden des Nihilismus 130
11. Philosophie auf der Suche nach ihrem verlorenen Beruf
Die Stunde der autoritären Biologie 144
12. Die Zerstörung der Philosophie als Instanz durch Marx,
Kierkegaard und Nietzsche und der Ausweg diesseits von
Gut und Böse: Die Kapitulation vor der Politik 165

Anmerkungen 189